

Kleinkunst-Treff-Aalen

Günter Grünwald: 12 Jahre auf der Bühne

Am Dienstag, 28. März präsentiert Günter Grünwald das ultimative „Best-of“-Programm, eine Mischung seiner erfolgreichen Soloprogramme aus 12 Jahren auf der Bühne.

Denn wie sagt er doch so schön: „Ich würde doch vor Blödsinn trüben, wenn ich meine früheren Weltklassennummern in meinem Archiv verrotten lassen würde, während die Mehrheit meiner Fans, die erst Dank meiner Fernsehpräsenz den Weg zu meinen Auftritten gefunden haben, diese Nummern nie goutieren konnten.“ Sagen wir auch: Also gibt es ein Wiedersehen mit dem „Hausmeister Bamberger“ mit „Sigi und Chocko“ und vielen anderen mehr.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Günther's Plattenladen Aalen sowie bei der Buchhandlung Henne in Aalen Wasseralffingen.



Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, (Telefon 07361/52-1603 Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Neubau Feuerwache Ebnat/Waldhausen, Jurastraße 40, Aalen-Ebnat

nachfolgende Gewerke:

- Fliesen und Plattenarbeiten**
300 qm Wandbeläge und 460 qm Bodenbeläge
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 17 DM für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: Juni 2000.
- Abgehängte Decken**
140 qm GK-Decken und 150 qm Akustikdecke
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 17 DM für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: Ende Juni 2000
- Bodenbelagsarbeiten**
216 qm Lino bzw. Kunststoffbeläge
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 17 DM für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: Ende Juli 2000
- Malerarbeiten**
Verschiedene Arbeiten im Innern
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 17 DM für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: Ende Juni 2000

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt Zimmer 602, unter der o. g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 4. April 2000, 10.15 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 26. Mai 2000

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1608, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Umweltmuseum für Geologie und Paläontologie Reichstädterstraße 1, 73430 Aalen

Sanierung der Heizungsanlage

- Einbau eines Brennwert - Wandheizkessel, 43 KW
- Austausch der Pumpen, Armaturen und Verteilung

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 17 DM für 2 LV incl. Porto
Beginn der Arbeiten: Montag, 8. Mai 2000

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der o. g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 4. April 2000, 10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Montag, 17. April 2000

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Hannes Wader in Wasseralffingen:

Auftritt mit mächtigen Liedern

Einen musikalischen Leckerbissen der besonderen Art gibt es am Freitag, 7. April 2000: Der Edelbarde Hannes Wader gastiert um 20 Uhr in der TSV-Halle Wasseralffingen.

Seit 30 Jahren ist er einer der populärsten und künstlerisch Großen der Deutschen Liedersänger. Vor allem ist Wader aber einer der wenigen, die auch heute noch einen Standpunkt haben. Und er ist ein Erlebnis, wenn er allein auf der Bühne seine „mächtigen Lieder“ (Hanns Dieter Hüsch) mit einer Stimme vorträgt, die sich in Ausdruck, Timbre und Führung zu eindrucksvoller Größe aufschwingt. Es entsteht eine grandiose Spannung zwischen Erinnerung, Liebe, Wehmut, Zuversicht und Zorn.

Obwohl die „Liedermacherwelle“ der 70er Jahre und viele nachfolgende Moden ebenso wie deren jeweiligen Protagonisten nahezu vergessen sind, füllt Wader heute noch die Konzertsäle und begeistert nicht nur seine alten Fans. Das mag im Zeitalter von MTV/VIVA verwundern und den erstaunen, der künstlerische Bedeutung vor allem über Airplays, Hitparaden oder Fernsehauftritte wahrnimmt. Aber vielleicht hat manches eben doch

Bestand: Qualität zum Beispiel. Und die hat Hannes Wader immer wieder produziert. Seine Songs haben sich durch all die Zeit hindurch behaupten können und sind immer noch frisch. ... und seine Stimme: Sie ist hierzulande „immer noch die schönste Stimme aller Singer-Songwriter“ (Tagesspiegel/Berlin).

Bei den Konzerten seiner Tournee 2000 wird Hannes Wader auch seine neuesten Produktionen vorstellen: die live aufgenommene CD „Auftritt Hannes Wader“ sowie die davor veröffentlichten Alben „An dich hab ich gedacht - Hannes Wader singt Franz Schubert“ und „Liebe Schnaps Tod - Wader singt Bellmann“. Natürlich singt Hannes Wader auch vertraute Lieder aus seinem großem Repertoire: alte bekannte, immer wieder gern gehörte und vielleicht auch das eine oder andere Lied, das man seit langem nicht mehr gehört hat. Karten für das Konzert in der TSV-Halle Wasseralffingen am Freitag, 7. April 2000, um 20 Uhr, sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service in Aalen, Telefon: 07361/52-2358, bei der Buchhandlung Henne Wasseralffingen. Telefon: 07361/71263 und beim Bezirksamt Wasseralffingen, Telefon: 07361/97910.



Edelbarde „Hannes Wader“ kommt nach Wasseralffingen.

Schloß Fachsenfeld wieder geöffnet

Nach einer über 4-monatigen Winterpause öffnet sich am **Sonntag, 19. März 2000**, Schloß Fachsenfeld wieder seinen Besuchern. Am Geburtstag des Stiftungsgründers Baron Reinhard von Koenig-Fachsenfeld beginnt die Besichtigungssaison, die bis zum 1. November dauert. Das überaus erfolgreiche Eröffnungsjahr 1999 mit nahezu 15 000 Besuchern hat nachdrücklich die Attraktivität dieses Kleinods bewiesen. Grund genug für Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und den Stiftungsrat, Schloß Fachsenfeld in den nächsten Jahren zum überregional bedeutsamen Kulturstandort zu entwickeln. Derzeit entstehen neue Galerieräume, die es ermöglichen, die kunsthistorisch wertvollen Sammlungen in Ausstellungen zu präsentieren.

Aber auch regelmäßige Kunstpräsentationen insbesondere der klassischen Moderne des deutschen Südwestens werden

den zukünftig auf Schloß Fachsenfeld gezeigt.

Neben diesen Kulturattraktionen stellt natürlich weiterhin das Schloß mit den originalen Einrichtungen, die einen weitgehenden Eindruck über das Leben eines schwäbischen Landedelmannes vermitteln, den Kern der Sehenswürdigkeiten dar. Aber auch der herrliche Landschaftspark mit seinen seltenen botanischen Schönheiten begeistert die Besucher, ganz besonders natürlich im Frühjahr, wo Tausende von Blumen blühen. Schon deshalb lohnt sich immer wieder ein Besuch auf Schloß Fachsenfeld! Besuchszeiten: Samstag und Sonntag von 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr. An Wochentagen können nur Gruppen nach Voranmeldung das Schloß und den Park besuchen. Anmeldungen: Tel. 07366-2793, 07361-1108.

Weitere Informationen: www.aalen.de

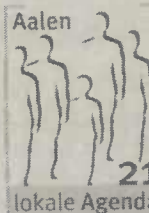
Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Pfeifle

Oberbürgermeister Pfeifle führt am **Montag, 3. April 2000, ab 16 Uhr**, in seinem Amtszimmer im Rathaus Aalen eine Bürgersprechstunde durch.

Für Wohnungssuchende wird zur selben Zeit eine Sprechstunde bei der Wohnungsbau GmbH, Südlicher Stadtgraben 13, 4. OG, abgehalten.

Termine der Projektgruppen:

Die Projektgruppe **Fußgängerfreundliches Aalen** trifft sich am Donnerstag, 23. März 2000 um 20 Uhr im „Torhaus“ (VHS) im Clubraum 1. Weiterentwickelt wird an einem Stadtplan für ALLE. Montag, 27. März 2000 um 18 Uhr arbeitet die **Projektgruppe Kulturküche** im „Torhaus“ weiter. Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren? Mehr Informationen gibt es bei **Andrea Treß** im Agenda-Büro, Tel.: 07361/52-1343.



Fundsachen werden versteigert

Die nächste Versteigerung der Fundsachen vom Fundamt Aalen, Bürgeramt, findet am **Donnerstag, 23. März 2000, 14 Uhr**, im Rettungszentrum Aalen, Bischof-Fischer-Straße 121, 73430 Aalen, statt. Es sind aus den Monaten Januar 1999 bis Juni 1999 folgende Gegenstände zur Versteigerung freigegeben: Schirme, Uhren, Schmuck, Geldbeutel, Taschen, Kleidung, Sportartikel sowie Fahrräder usw.

Veranstaltungen

Do., 23. März bis Mi., 3. Mai 2000
Leistungsschau der Maler und Lackierer, Foyer Landratsamt Ostalbkreis; Donnerstag 23. März 2000
Volksmusik-Konzert „Musikanten-Scheune“, RMS Konzerte, Stadthalle, 20 Uhr;
Samstag 25. März 2000
Musik zur Marktzeit, Posaunenensemble Deep Brass, ev. Kirchengemeinde Aalen, Stadtkirche, 10 Uhr;
Frauen-Kleiderbasar von 10 bis 13 Uhr im Aufwind Kinderzentrum, Regelkindergarten, Berth-von-Suttner-Weg 2, Grauleshof, Info's unter Telefon: 07361/35193 oder 350596;
Samstag 25./Sonntag 26. März 2000, Renova-Messe, Stadthalle, 10 Uhr;
Sonntag 26. März 2000
Candle-light-musik, Paul Millns, Café Podium im Alten Rathaus, 20.30 Uhr;
Erwachsenenkleiderbasar in der alten Turnhalle Ebnat, Sportplatzweg von 13 bis 16 Uhr, Eltern-Kind-Spielgruppe Ebnat, Info's unter Telefon: 07367/7213 oder 07367/921075;
Montag 27. März 2000
Offene Bühne - Haste Töne, Kulturinitiative e.V., Café Podium im Alten Rathaus, 20.30 Uhr;
Aloe-Vera-Vortrag, Gesundheits- u. Ernährungsberatung, Stadthalle, Konferenzraum II, Berliner Platz 1, Referent: D. Mattburger, Info's bei E. M. Reske, Telefon: 07361/36178 oder 0178/3428368.

Die Stadtwerke Aalen sind ein kommunales Dienstleistungsunternehmen der Stadt Aalen (133 Mio. DM Jahresumsatz, rd. 260 Beschäftigte) mit den Betriebszweigen Strom, Gas, Wärme, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Hallen- und Thermalbad, Freibäder, Parkhäuser und Telekommunikation.



Stadtwerke Aalen

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir die/den

Leiter/in für das Personalwesen

Das Aufgabengebiet umfasst die gesamte Bandbreite moderner, gestaltender Personalarbeit, ausgenommen der Lohn- und Gehaltsabrechnung. Ein Schwerpunkt liegt in der Mitarbeit an der künftigen Personalplanung und -entwicklung vor dem Hintergrund eines breiten Dienstleistungsangebotes der Stadtwerke Aalen und der sich verändernden Energiemärkte.

Wir erwarten einen Abschluss als Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH) bzw. einen für die Personalarbeit gleichermaßen qualifizierenden Bildungsabschluss. Als Bewerberin/Bewerber stellen wir uns eine flexible Persönlichkeit vor, mit fundierten Kenntnissen im Tarifrecht des öffentlichen Dienstes sowie Sicherheit in der Gesprächsführung. Grundkenntnisse in der Lohn- und Gehaltsabrechnung werden vorausgesetzt. Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über die Bewerbungen von Frauen. Vergütung und Arbeitsvertrag entsprechen den tariflichen Bestimmungen des öffentlichen Dienstes.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Werkleitung der Stadtwerke Aalen, Im Hasennest 9, 73433 Aalen. Für Auskünfte steht Ihnen Herr Walter, Telefon (073 61) 9 52 - 1 04 zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung

Für 2000 genehmigt

I. Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBI.S. 578) hat der Gemeinderat am 10.02.2000 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2000 beschlossen:

§ 1	DM	Euro
Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit		
1. den Einnahmen und Ausgaben von je	293 791 900	150 213 413
davon im Verwaltungshaushalt	227 424 800	116 280 454
im Vermögenshaushalt	66 367 100	33 932 959
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	2 264 200	1 157 667
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung	25 420 000	12 977 040

§ 2	DM	Euro
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf:		
	18 000 000	9 203 254

§ 3	DM	Euro
Die Hebesätze werden festgesetzt		
1. für die Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	auf 300 v.H.	
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	auf 305 v.H.	
2. für die Gewerbesteuer	auf 350 v.H.	
der Steuermessbeträge.		

II. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 09.03.2000, Az.: 16-2241-2 Aa/73 nach § 121 Abs. 2 GemO die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt. Ferner hat es den in § 1 Nr. 2 festgesetzten Gesamtbetrag der für den Vermögenshaushalt vorgesehenen Kreditaufnahmen nach § 87 Abs. 2 GemO genehmigt. Des weiteren hat es den in § 1 Nr. 3 festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt nach § 86 Abs. 4 GemO in Höhe des genehmigungsbedürftigen Betrags mit 16.796.000 DM genehmigt, sowie für die Haushaltsführung der Schu-

len, des städtischen Theaters, des Theaterrings sowie des Kleinkunstabonnements Ausnahmegenehmigungen nach § 49 GemHVO erteilt.

III. Die Haushaltssatzung 2000 mit Haushaltsplan ist vom 23.03. bis 31.03.2000, ausgenommen Samstag und Sonntag, während der üblichen Dienststunden auf dem Rathaus, Marktplatz 30, Zimmer 321, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Aalen, 13. März 2000
Bürgermeisteramt
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

den Fällen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und in den Fällen von Mängeln der Abwägung innerhalb von 7 Jahren schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 17. März 2000
Bürgermeisteramt Aalen
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Westlich DB I, Unterkochen

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Änderung des Bebauungsplanes westlich der DB I, Plan Nr. 45-01 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ im Planbereich 45-01, Plan Nr. 45-01/1 vom 19.05.1999 in Aalen-Unterkochen.

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Aalen am 01.03.2000 den Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet westlich der DB I, Plan Nr. 45-01 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ im Planbereich 45-01, bestehend aus dem Lageplan mit Textteil des Stadtmessungsamtes Aalen vom 19.05.1999, Plan Nr. 45-01/1 und die vom Stadtplanungsamt Aalen dazu am 19.05.1999 gefertigte Begründung als **Satzung** beschlossen. Maßgebend ist der vom Stadtmessungsamt Aalen unter dem Datum vom 19.05.1999 gefertigte Lageplan mit Textteil.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141). Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan und die Begründung können während der Dienststunden beim Stadtmessungsamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 4. Stock) eingesehen werden.

Die Unterlagen können auch beim Bezirksamt in Aalen-Unterkochen eingesehen werden.

Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie Mängel der Abwägung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes nach § 215 BauGB und § 4 GO werden unbeachtlich, wenn sie in den Fällen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und in den Fällen von Mängeln der Abwägung innerhalb von 7 Jahren schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, den 17. März 2000
Bürgermeisteramt Aalen
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Erlau/Kläranlage

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Änderung des Bebauungsplanes Zwischen Erlau und der Kläranlage, Plan Nr. 47-02 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ in den Planbereichen 47-03, 07-03 und 47-02, Plan Nr. 47-02/1 vom 21.09.1999 in Aalen-Unterkochen

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Aalen am 01.03.2000 den Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplanes Zwischen Erlau und der Kläranlage, Plan Nr. 47-02 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ in den Planbereichen 47-03, 07-03 und 47-02, bestehend aus dem Lageplan mit Textteil des Stadtmessungsamtes Aalen vom 21.09.1999, Plan Nr. 47-02/1 und die vom Stadtplanungsamt Aalen dazu am 21.09.1999 gefertigte Begründung als **Satzung** beschlossen.

Maßgebend ist der vom Stadtmessungsamt Aalen unter dem Datum vom 21.09.1999 gefertigte Lageplan mit Textteil.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141). Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan und die Begründung können während der Dienststunden beim Stadtmessungsamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 4. Stock) eingesehen werden.

Die Unterlagen können auch beim Bezirksamt in Aalen-Unterkochen eingesehen werden.

Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie Mängel der Abwägung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes nach § 215 BauGB und § 4 GO werden unbeachtlich, wenn sie in den Fällen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und in den Fällen von Mängeln der Abwägung innerhalb von 7 Jahren schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 17. März 2000
Bürgermeisteramt Aalen
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Sprechtag für Existenzgründer

Existenzgründer, die ein Unternehmen gründen, übernehmen oder sich daran maßgeblich beteiligen wollen, können sich jeweils am ersten Dienstag im Monat im Gebäude der IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhard-Str. 1, 89520 Heidenheim, kostenlos beraten lassen. Die Beratung wird vorgenommen von einem Vertreter von P.E.G.A.S.U.S.; Andrea Lamparter, Existenzgründungsberaterin der IHK Ostwürttemberg und einem RkV-Berater. Ziel des Gesprächs wird sein, die Kontaktabhängung zu diesen Institutionen zu erleichtern. In diesen persönlichen Einzelgesprächen gehen die Berater das Gründungskonzept und Detailfragen mit dem Unter-

nehmensgründer durch und zeigen weitere Vorgehensweisen auf. Insbesondere kann abgeklärt werden, ob eine weitere intensive Betreuung des Interessenten sinnvoll und möglich ist. Die nächsten Beratungstermine sind wie folgt festgesetzt: Dienstag, 14. März, 4. April und 2. Mai 2000. Die jeweiligen 1,5-stündigen Beratungsgespräche werden zwischen 14 bis 17 Uhr terminiert. Die IHK bittet um telefonische Anmeldung spätestens acht Tage vor dem genannten Termin. Weitere Info's + Anmeldung: Ursula Beindicke, Tel.: 07321/324-182, Fax: 07321/324-169, Postfach 14 60, 89504 Heidenheim, e-Mail: beindicke@heidenheim.ihk.de.

Kreisjugendring Ostalb e. V.

Neue Steuerung -

Qualitätsentwicklung

Am 31. März/1. April 2000 findet ein Seminar zum Thema "Neue Steuerung - Qualitätsentwicklung in der Jugendarbeit" statt. Es richtet sich an alle, die haupt- oder ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig sind und glauben, dass sie in absehbarer Zeit mit diesen Themen konfrontiert werden, oder sich einfach nur informieren wollen. Das Seminar findet im Paulushaus in Schwäbisch Gmünd-Herlikhofen statt. Informationen und Anmeldung beim Kreisjugendring Ostalb e. V. im Landratsamt, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, Telefon: 07361/503-465.

Aalener Wissensbörse

Korsikareise

Die Aalener Wissensbörse lädt ein zu einer "besonderen Reise" auf die Insel Korsika vom 9. bis 26. Mai 2000. Reisepreis HP 1 199 DM im DZ, EZ-Zuschlag 240 DM. Mindestteilnehmer 25 Personen. Anmeldungen bei der Wissensbörse, Wilhelm-Merz-Str. 13, 73430 Aalen, Telefon: 07361/960295 und 07361/33773.

Begegnungsstätte Bürgerspital

Unterhaltung

Wiener Cafe Nachmittag - Wenn Franz Enenkel und Ernst Hehr zum ersten Bogenstrich ansetzen, Irmgard Ott und Erich Friemel die Tasten anschlagen, zieht der Geist der Wiener Caféhäuser - Atmosphäre in die „Gute Stube“ ein. Das Quartett pflegt das kostbare Gut der Hausmusik und möchte den Besuchern eine Freude bereiten. Beginn: **Donnerstag, 23. März** um 14.30 Uhr.

Grundwissen - Literatur:

Wer Spaß daran hat, in einem Kreis „Jungegelehrter“ seine Allgemeinbildung aufzufrischen und mit der Wissensvermehrung in der Gegenwart Schritt halten will, ist genau richtig beim Workshop „Grundwissen“. Beginn des Seminars: **Dienstag, 4. April.**

Weiterbildung:

In Abstimmung mit der Seniorenhoch-

Kirchen

Evang. Kirchengemeinde

Hofherrnweiler-Unterrombach

Mittwoch, 22. und 29. März 2000

Passionsandacht im Martin-Luther-Saal, Hofherrnweiler, jeweils 19 Uhr.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche, 18 Uhr Andacht; St. Michaels-Kirche (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Di. 8.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvator-Kirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. u. Do. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. kein Gottesdienst; St. Thomas (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10 Uhr Firmung.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Kapelle St. Elisabeth: 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluß; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; Ostalb-

Versorgungsamt Ulm

Sprechtag im Aalener

Landratsamt

Das Versorgungsamt Ulm hält am Donnerstag, **6. April 2000** vormittags von 9 bis 12 Uhr im Landratsamt Aalen, Stuttgarter Straße 41, kleiner Sitzungssaal, einen auswärtigen Sprechtag ab.

Das Versorgungsamt berät in allen Fragen des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegsopferversorgung, Opferentschädigung, Impfschädigung) und des Schwerbehindertenrechts, verlängert Schwerbehindertenausweise und nimmt Anträge entgegen.

Vorhandene Unterlagen können auf Wunsch zum Sprechtag mitgebracht werden, wenn dies dem Versorgungsamt Ulm, Telefon: 0731/189-0 unter Angabe des Aktenzeichens bis spätestens Dienstag, 4. April 2000 mitgeteilt wird.

Frauen

Donnerstag, 30. März 2000

630-DM-Job-Regelung/pro und contra, DGB-Kreisfrauenausschuss mit der Bundestagsabgeordneten M. Elser, 19.30 Uhr.

schule Schwäbisch Gmünd und ergänzt durch die Fachhochschule Aalen wird im Sommersemester 2000 die erfolgreiche Gastvorlesungsreihe in der Begegnungsstätte Bürgerspital fortgesetzt. In der anspruchsvollen Vortragsveranstaltung informieren die Dozenten aus wissenschaftlicher Sicht über interessante Themen unserer Zeit. Die Vortragsreihe beginnt am **Donnerstag, 6. April.**

Reisen:

Kärnten und Steiermark - Im „Sonnenland“ schlagen wir für 5 Tage das Quartier auf. Es ist das Land mit 198 Seen, italienischem Himmel, Urmassiven, Flüssen, Wäldern, Musik, Quellen und Alpengässen. Das Urlaubsland Nr. 1 in Österreich. **Reisetermin: 14. bis 18. Juni.**

Mehr Informationen gibt es im Büro der Begegnungsstätte Bürgerspital. Anmeldungen sind möglich unter Telefonnummer: 07361/64545.

klinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Goldener Konfirmation und dem Posaunenchor; Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): So. 10.30 Uhr Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Verloren - Gefunden



Ein Mischlingshund; Fundort: Unterrombach/Neblau; zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366/5886.

Eine CD, Fundort: Fußgängerzone/Schwäpo-Shop; braune Geldbörse, Fundort: Rathausvorplatz; eine Lesebrille, Fundort: Rathaus Pforte; Geldbörse, braun, Fundort: Gentner-Kleidung; sieben Schirme aller Art, Fundort: Modehaus Kiesel; verschiedene Fundaschen von den Limes-Thermen wie z. B. Brillen, Uhren und Schmuck; zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 52-1081.

www.OstalbStrom.de

Karten zum halben Preis!

Chris de Burgh

Dienstag, 23. Mai 2000, 20.00 Uhr
Greuthalle Aalen

präsentiert von
OstalbStrom
by Stadtwerke Aalen

für OstalbStrom-Kunden der Stadtwerke Aalen mit Treuebonus-Vertrag

- pro Kunde 1 Karte -
- solange Vorrat reicht -
- gegen Vorlage Ihres OstalbStrom-Vertrages -

im Kunden-Informations-Zentrum
der Stadtwerke Aalen
(gegenüber Rathaus-Tiefgarage)



Information für Grundschüler

Schubart-Gymnasium

Am **Dienstag, 28. März 2000** von 17 bis 19 Uhr sind die Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen mit ihren Eltern herzlich eingeladen, das Schubart-Gymnasium kennenzulernen.

Nach der Begrüßung in der Aula (Raum 210, 1. Stock) werden ihnen an verschiedenen Stationen die Unterrichtsfächer vorgestellt. Bei den Rundgängen und in der Schulküche (Imbissangebot) besteht die Möglichkeit zu Gesprächen mit den Lehrerinnen und Lehrern des Schubart-Gymnasiums.

Kinderbedarfsbörse

„Börse rund ums Kind“

Der Elternbeirat und die Eltern des städt. Kindergartens im Greut veranstalten am **Samstag, 25. März 2000** von 13 bis 16 Uhr eine Börse rund ums Kind. Angeboten werden Spielwaren, Ausstattung und

Kinderkleidung. Es wird auch Kaffee und Kuchen verkauft. Wenn auch Sie etwas zu verkaufen haben, melden Sie sich unter der Telefonnummer: 07361/6040 bis zum Montag, 13. März 2000 im städt. Kindergarten im Greut, Bischof-Fischer-Straße 135, 73430 Aalen. Die Tischmiete beträgt 5 DM. Auf Ihr Kommen freuen sich der Elternbeirat und die Eltern.

Museen

Kostenlose Führung im Museum Wasseralfingen!

Am **kommanden Sonntag, 26. März 2000** um 15 Uhr bietet das Museum Wasseralfingen einen kostenlosen Rundgang an. Die Besucher erfahren Details und Hintergründe zur Geschichte Wasseralfingens von der Vor- und Frühgeschichte bis zur Gegenwart. Öfen und Eisenkunstgüsse der königlichen Hüttenwerke Wasseralfingens. Gemälde von Hermann Plock und andere Zeugen der Geschichte geben ihre „Geheimnisse“ preis. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Nur der übliche Eintritt von 4 bzw. 3 DM ist zu zahlen.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 22. März 2000
MittwochsMiniaturen, ein Ding für jeden Sinn. Probebühne im Gebäude 3 im Wi.Z. 22 Uhr;
Donnerstag, 23. März 2000
Die Schwärmer - Premiere - von R. Musil, Studio im Alten Rathaus, 20 Uhr.

Volkshochschule

Mittwoch, 22. März 2000
Vortrag: Wieviel Mutter braucht ein Kind? Dr. H. Schenk, 20 Uhr, Torhaus, eine gemeinsame Veranstaltung der Evang. Erwachsenenbildung, der Familienbildungsstätte und der VHS Aalen;
Donnerstag, 23. März 2000
Dia-Vortrag: Grundregeln der Gartengestaltung, E. M. Schmid, Dipl.-Ing. FH, Gartenbauarchitektin, 20 Uhr, Torhaus;
Freitag, 24. März 2000
Entre le vin et le fromage, Französischer Abend, 18 Uhr, Torhaus;
Montag, 27. März 2000
Vortrag: E. Mann, 1905 bis 1969, B. Naffin, 20 Uhr, Torhaus.

Am **Donnerstag, 23. März, 17 bis 20 Uhr** im Kunden-Informationszentrum der Stadtwerke:

Fachberatung energiesparendes Bauen und Renovieren

Im Rahmen der Aktivitäten zur „Lokalen Agenda 21“ wurde 1997 der **Energetisch Aalen** gegründet, der sich mit den Möglichkeiten der Energieeinsparung, Verminderung des Ressourcenverbrauchs und der klimaschädlichen CO₂-Emissionen beschäftigt.

An den Aktivitäten sind die Architektenkammergruppe des Ostalbkreises, die Innungen der Baugewerke, Fachingenieure, die Fachhochschule Aalen, Handwerker, Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der Stadtwerke, Mitglieder politischer Parteien sowie interessierte Bürger beteiligt.

Ziel des Energetischen ist es, die Bürger beim sparsamen Umgang mit Energien im Sinne einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung durch neutrale und fachkundige Beratung und Informationen zu unterstützen.

Alle reden vom Energiesparen, von CO₂-Emissionsvermeidung und ökologischem Bauen. Für Neubauten gibt es viele Möglichkeiten, die sich im Markt langsam durchsetzen. Das mit Abstand größte Potenzial zur Heizenergieeinsparung betrifft jedoch bestehende Gebäude.

Als Ergebnis der Arbeit des Energetischen entstand eine Wärme-Infobroschüre mit einer Auflage von 30 000 Stück. Diese wurde flächendeckend im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Aalen zusammen mit der Kundenzeitschrift der Stadtwerke im Dezember 1999 verteilt. Sie enthält Informationen, welche Renovierungsmaßnahmen sinnvoll sind und mit welchen Maßnahmen man wann wieviel Energie einsparen kann. Gleichfalls ist die Broschüre an öffentlichen Stellen wie z.B. Rathaus, Torhaus, Kunden-Informationszentrum der Stadtwerke Aalen sowie in den Innungsbetrieben erhältlich. In der Broschüre befindet sich ein

Bewerbungscoupon für eine „Vor-Ort-Einstiegsberatung“. Diese Einstiegsberatung erfasst die grundlegende Situation des zu untersuchenden Gebäudes und ermittelt Schwerpunkte im Hinblick auf mögliche Sanierungsmaßnahmen. Anhand der Ergebnisse dieser Einstiegsberatung können dann konkrete Folgeberatungen zu den jeweils durchzuführenden Maßnahmen stattfinden. Die Bewerbungscoupons können im Kunden-Informationszentrum der Stadtwerke Aalen, Gmünder Straße 20, abgegeben werden. Die ersten 30 Einstiegsberatungen waren kostenlos und auf das Stadtgebiet Aalen beschränkt. Sie wurden in der Reihenfolge des Posteingangs bearbeitet. Darüber hinaus wurden weitere 18 Beratungen kostenlos durchgeführt.

Die jetzt eingehenden Bewerbungscoupons können leider nicht mehr kostenlos angeboten werden. Jede in Anspruch genommene Beratung kostet DM 200. Die Beratung wird von qualifizierten Fachpersonen wie z.B. Architekten, Bauphysikern, Gebäudeenergieberatern usw. vor Ort durchgeführt.

Im Kunden-Informationszentrum der Stadtwerke findet am **Donnerstag, 23. März 2000** im Zeitraum von 17 bis 20 Uhr für Interessierte eine ebensolche Fachberatung durch o.g. Fachpersonal statt. Diese Beratung ist kostenlos. Sämtliche Fragen, die mit energiesparendem Bauen und Renovieren oder Modernisieren zusammenhängen, können dort gestellt werden. Es lohnt sich auf jeden Fall, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen. Denn, wer schon bei der Planung richtige Weichen stellt, spart am Ende sehr viel Geld.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadtwerke Aalen, Herrn Hügler, Telefon (0 73 61) 9 52 - 2 67.

Termine Grünschnittabfuhr

Bezirk	Abfuhr
Bezirk 7	Pelzwasen, Pflaumbach, Zebert, Mittwoch, 22.03.2000
Bezirk 8	Neukochen, Unterkochen, Neu-Ziegelhütte, *Donnerstag, 23.03.2000
Bezirk 9	Glashütte
Bezirk 10	Triumphstadt, Zochental, Montag, 27.03.2000
Bezirk 11	Waldhausen mit Teilorten, Dienstag, 28.03.2000
Bezirk 12	Ebnat mit Teilorten, Mittwoch, 29.03.2000
	Hofherrnweiler, Industriegebiet West, Donnerstag, 30.03.2000



Problemstoff-Mobile

Sammeltour

Ebnat Festplatz, Thurn- u. Taxis-Straße, Samstag, 25. März 2000, von 15 bis 16 Uhr.

Altpapiersammlung

Samstag, 25. März 2000

Triumphstadt => Wohngemeinschaft Triumphstadt

Wertstoffhof Aalen

Geschlossen

Der Wertstoffhof Aalen bleibt am **Montag, 27. März 2000** wegen der Personalversammlung der GOA-Mitarbeiter geschlossen.

Wertstoffmobile/Deponien

Nicht im Einsatz

Wegen der Personalversammlung der GOA-Mitarbeiter sind die Wertstoffmobile am **Montag, 27. März 2000** nicht im Einsatz. Die Deponien Ellert und Reutehau schließen bereits um 14 Uhr.

Aalener Familiennachrichten



Sterbefälle

Thekla Frey geb. Barth, Abtsgmünd, Am Schüsselberg 12

14. März 2000
Friedrich Wilhelm Neuffer, Aalen, Zochentalweg 17

15. März 2000
Gertrud Maria Barth, Aalen, Im Fuchsloch 30

16. März 2000
Maria Oberdorfer geb. Deininger, Aalen, Kirchstraße 5

17. März 2000
Hannelore Kohn geb. Kircher, Aalen, Kantstraße 78

10. März 2000
Rosa Charlotte Koppe geb. Frenzel, Aalen, Galgenbergstraße 54

12. März 2000
Elisabeth Böhm geb. Schiffmann, Aalen, Ziegelstraße 175
Anna Maria Meichle geb. Weber, Abtsgmünd, Kapellenweg 4

13. März 2000
Frida Helene Langer geb. Bohle, Aalen, Jahnstraße 12

Oberburgstraße 6/1

11. März 2000
Charlien Vivian, T. d. Oliver Zeh und Martina geb. Holl, Lauchheim, Scheffelstraße 20

Mara, T. d. Joachim Rudolf Neuwirth und Christine Rita geb. Lindner, Aalen, Theodor-Heuss-Straße 8/1

9. März 2000
Christian, S. d. Wolfgang Karl Dieter Schmeiss und Rosemarie geb. Barth, Aalen, Zum Schafhof 9

Madita, T. d. Rudolf Wilhelm Bartel und Simone geb. Bennarndt, Westhausen, Silcherweg 12

10. März 2000
Maurizio, S. d. Thomas Paul Josef Jenak und Jutta Regina geb. Götz, Essingen,

rin geb. Wödl, Bopfinger, Edelmühle 20

8. März 2000
Miriam Elisa, T. d. Eugen Hald und Manuela geb. Zeller, Tannhausen, Thannhäuser Straße 52

Jannik, S. d. Klaus Otto Fink und Petra Gisela Marianne geb. Bauhammer, Abtsgmünd, Elchstraße 1

Geburten

29. Februar 2000
Leonhard Bajrami, S. d. Neshet Bajrami und Fjurlje Delija, Aalen, Mittelfeldstraße 31

3. März 2000
Stefan Lukas, S. d. Franz Bauer und Ka-